

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 21. April 2015

Psychologin informiert über Traumata bei Flüchtlingen

„Migration, Trauma, Bewältigung – Zwischen Enthusiasmus und Desillusionierung“ lautet der Titel eines Fachvortrages zu dem das Soziale Netzwerk Mainhausen, der Arbeitskreis „Willkommen in Seligenstadt“ und der Caritasverband Seligenstadt am Mittwoch, 29. April, um 19.30 Uhr ins Nachbarschaftshaus Seligenstadt, Am Hasenpfad 31, einladen.

Diplom-Psychologin Marion Sehr informiert Ehrenamtliche und Interessierte über die möglichen Traumafolgestörungen bei Flüchtlingen und deren Symptome. Außerdem stellt Marion Sehr psychologische Konzepte vor, die ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen helfen können. Nach dem Vortrag stehen Marion Sehr und Sozialpädagogin Christine Englert von der Caritas zum Erfahrungsaustausch mit den Gästen zur Verfügung. Marion Sehr ist als psychologische Psychotherapeutin in Seligenstadt tätig. (mf)